



Was lange währt, wird endlich gut!? – Dreijährige Behinderung beendet!

Im Sommer 2010 wurden auf dem Kai an der Brabandstraße große Betonringe abgelegt, die manchen Alsterdorfer neugierig machten. Aber schon bald konnte die Neugier befriedigt werden.

Bei der regelmäßigen Kontrolle der Deelbögen-Brücke hatte man festgestellt, dass sich „Betonfraß“ (eine chemische Reaktion aus eindringendem Wasser und den Kieselanteilen im Zement-Sandgemisch) breitmachte, der auf Dauer die Sicherheit gefährdete. So wurden mit diesen Ringen unter der Brücke angebrachte zusätzliche Stahlstützen gesichert. Besonders die nördliche Seite war wohl betroffen, denn im Frühjahr 2011 erfolgte je Richtung zunächst die Einengung von drei auf zwei Fahrspuren und die Verschwenkung der Fahrbahnen in Richtung Groß Borstel. Da eine Reparatur nicht möglich war, blieb nur der Neubau der Brücke. Das erforderte jedoch zunächst noch einige Vorarbeiten. So musste südlich der Brücke für Fußgänger und Radfahrer eine Behelfsbrücke errichtet werden, denn die Fuß- und Radwege auf der Brücke mussten während der Bauzeit

aufgehoben werden. Das bedeutete für diese Gruppe, wenn sie von der U-Bahnstation Lattenkamp zur Inselstraße wollte, lange Umwege, denn die Straße Deelböge konnte erst bei der Fußgängerampel am Orchideenstieg sicher überquert werden.

Mit dem Baubeginn im September 2011 kamen auch für die Autofahrer weitere Einschränkungen hinzu. Je Richtung wurde die Fahrbahn auf 1½ Spuren eingeengt, so dass die Autos die Brücke nur versetzt passieren konnten. Zunächst wurde dann die nördliche Brückenhälfte in Richtung Groß Borstel abgerissen und vollkommen neu aufgebaut. Dann wurden die Fahrbahnen auf den Neubau verschwenkt und die südliche Hälfte der Brücke abgerissen und ebenfalls neu aufgebaut.

Bei Baubeginn rechnete man damit, die Arbeiten im Frühjahr 2013 abgeschlossen zu haben. Aber nun ist es doch Sommer geworden. Doch endlich können seit Mitte Juli 2013 alle Verkehrsteilnehmer die neue Brücke wieder ungehindert benutzen und nun muss nur noch die Behelfsbrücke wieder entfernt werden.

Gerhard Schultz

Alsterdorf im Alstertal, wo bleibt bei Dir nur die Moral?

Egal, ob Juni, Juli und August,
In Alsterdorf wächst stets der Frust.
Nun klappt's nicht mit dem Zebra-
streifen,
Weil Inseln dort schon Platz ergreifen.
Die Alten müssen weiter bangen,
Um über die Rathenaustraße zu ge-
langen.
Ein anderes Thema ist der Markt,
Der sonst am Heubergredder hat
geparkt.
Nun muss man weite Wege gehen,
Um Marktartikel zu besehen.
Der Kunde braucht noch Geld zum
Fahren,
Das konnte man am „Heuberg“
sparen.
Warum wird nicht erst diskutiert,
Bevor so'n Unsinn dann passiert?
Nun ist noch ein Lokal gegangen,
Das hier recht nett war angefangen,
Die Alster-Lounge ist jetzt ver-
schwunden,
Warum bloß, fragen viele Kunden.
Was tut sich hier am Alsterlauf,
Warum geben so viele auf?

Gert Stuhlmann

Unsere nächste Veranstaltung

Mitgliedertreffen

Mittwoch, 4. September 2013, 19.00 Uhr

im Clubhaus der Tennisabteilung des SC Sperber
Heubergredder Ecke Bilser Straße

**Vorstellung Sanitätshaus „motion center Hamburg“,
Alsterdorfer Markt**

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.
Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau	2
Alsterdorf Aktuell	3
Impressum	4
Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf	4
Tagesausflug zum Klimahaus Bremerhaven	5
Leserbriefe	6
Höhepunkte der Filmgeschichte	6
Und abends ins Theater	6
Wohnpark Alsterdorfer Damm	6
Bauvorhaben Alsterkrugchaussee	7
Een lütt Stremel „Platt“	7
Veranstaltungen in Alsterdorf	8

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:

10. September 2013

Termin-Vorschau 2013

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.

Mitgliedertreffen

im Clubhaus der Tennissparte des SC Sperber, Heubergredder / Ecke Bilser Straße, jeweils 19.00 Uhr



Mittwoch, 04. September 2013 Vorstellung Sanitätshaus „motion-center Hamburg“, Alsterdorfer Markt.

Montag, 14. Oktober 2013 Frau Caroline Smolny von „fördern & wohnen“, Leiterin der Wohnunterkunft für Flüchtlinge und Zuwanderer, Alsterberg, berichtet über die Einrichtung und ihre Bewohner in unserer Nachbarschaft.



Besondere ABV-Veranstaltungen

Höhepunkte der Filmgeschichte:

Mittwoch, 11. September 2013, 15.30 Uhr
Magazin-Kino, Fiefstücken 8a,
„PrettyWoman“ mit Julia Roberts und
Richard Gere
Siehe auch Seite 6

Tagesausfahrt in das Klimahaus nach Bremerhaven

Sonnabend, 19. Oktober 2013
Einzelheiten siehe Seite 5

Aktivitäten

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Montags 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Kegeln

Ansprechpartnerin
Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

im Clubhaus der Tennissparte des SC Sperber
jeden 2. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193
jeweils 14.30-17.30 Uhr,
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Sommerpause
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat um 15.30 Uhr
im „Grünen Salon“, Alsterdorfer Straße 285
(gegenüber „Fastert“)

Änderungen im Redaktionsteam

Mit der letzten Ausgabe der Alster-Dorfzeitung
hat Frau Birgit Hintzer ihre Tätigkeit im Redak-
tionsteam beendet.

Das Redaktionsteam dankt ihr für ihre Mitarbeit.

Gerhard Schultz

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage im September

02. 09. Ludwig Mumberg	13. 09. Margot Sprungk
03. 09. Ilse Köpcke	18. 09. Gerda-Gerlinde Krüger
03. 09. Charlotte Speiser	24. 09. Annette Mielke
05. 09. Gerhard Krüger	26. 09. Günther Berger
06. 09. Christoph Bayer	27. 09. Hartmut Beyer
09. 09. Constantin Heller	28. 09. Lieselotte Platow
09. 09. Rita Nagel	29. 09. Barbara Grünwald
11. 09. Dr. Franklin Kopitzsch	



ALSTERDORF AKTUELL

Verstärkte Polizeipräsenz rund um den Alsterdorfer Markt

Nach den vermehrten Straftaten von Jugendlichen aus dem Kinder- und Jugendnotdienstheim an der Feuerbergstraße in den letzten Monaten, die vor allem im Umfeld des Alsterdorfer Marktes stattfanden, hat die Polizei ihre Präsenz kräftig um bis zu 20 Polizisten erhöht. Auch private Sicherheitsdienste sind im Einsatz. Die Geschäftsinhaber beklagen wiederholt Ladendiebstähle durch die häufig ausländischen Jugendlichen, die jedoch auch nicht vor Einbrüchen, Belästigungen und Raub vor allem bei Kindern und älteren Mitbürgern zurückschrecken, wie sie z.T. im Fernsehen „stolz“ zugaben.

Da die Jugendlichen nur rund ein Vierteljahr in dem Heim verbleiben dürfen, scheint sich hier allerdings eine Spirale der Straftaten zu entwickeln, denn die nachfolgenden Jugendlichen werden sich vermutlich ebenfalls kriminell betätigen, da sich von dem Heimpersonal offenbar niemand für die Betreuung der Jugendlichen außerhalb des Heimes für zuständig hält.

Hier müssen der Hamburger Senat und hier insbesondere die Sozialbehörde endlich eine andere Lösung der Unterbringung und Betreuung der allein aus den verschiedenen Krisengebieten nach Deutschland kommenden Jugendlichen finden. Nicht nur um die Bevölkerung zu schützen, sondern vor allem die Jugendlichen selbst davor, dass sie überhaupt erst in die Kriminalität abrutschen.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

*

300 neue Wohnungen in Alsterdorf

In einem Teil der Kaserne an der Sengelmannstraße und am Suhrenkamp war viele Jahrzehnte das Alten- und Pflegeheim „Alsterberg“ untergebracht, bis es im Sommer 2010 in sein neues Gebäude am Maienweg 145 umziehen konnte. Bereits vor über einem Jahr ist dann ein großer Teil der Kasernengebäude abgerissen worden.

Nun wurde bekannt, dass auf diesem Gelände rund 300 Wohnungen neu gebaut werden sollen. Dabei handelt es sich um Miet- aber auch um Eigentumswohnungen, die nicht nur für Familien und Singles geplant sind. Auch für Studenten, Auszubildende und behinderte Menschen soll hier Wohnraum geschaffen werden. Und für die Nahversorgung sind an der Quartiersstraße eine Ladeneinheit und auch eine Kindertagesstätte geplant.

Besonderer Wert wird bei der Errichtung der Neubauten auch auf die Erhaltung des auf dem Gelände vorhandenen Baumbestandes gelegt.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

*

Richtig gehandelt

In einem Haus in der Alsterdorfer Straße hielt ein etwa 35 Jahre alter Mann einer älteren Dame, die gerade vom Einholen nach Hause kam, ein Kärtchen ohne Foto vor und

Mit hochdosiertem Magnesium gegen:

- Muskelkrämpfe
- Spannungskopfschmerz
- Darmträgheit

Sowie vor und nach dem Sport



aus eigener
Herstellung



HEUBERGREDDER APOTHEKE

Dr. Frank Steffens

Alsterdorfer Straße 284 · 22297 Hamburg · Tel. 511 91 91 · Fax 511 31 03
www.heubergredder-apotheke.de · email: gutberaten@heubergredder-apotheke.de



Ihr Spezialmakler für die Häuser
der Alsterdorfer Gartenstadt.
Bewertung, Verkauf, Vermietung
in Alsterdorf und Winterhude.
Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 59 35 50 90

GARTEN
STADT
IMMOBILIEN BERATUNG

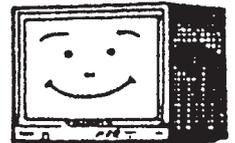
Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47 · 22297 Hamburg

Fernseh Behn

Ihr Fernsehmeister
in der Alsterdorfer Straße 192



51 50 61



Fernseh-Video-HiFi-Fachgeschäft
- Leasing -

Wir reparieren für Sie fachmännisch, schnell und preiswert !

Ihre freundliche Apotheke
in Alsterdorf:

Hammer
Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

Öffnungsz.: Mo-Fr: 8.30-18.30
Sa: 8.30-13.00

eMail: hammer@apo-net.de · Internet: www.apo-net.de/hammer

gab sich als Polizist aus, der der Dame sagte, dass in dem Haus Schmuck und Bargeld gestohlen worden sei und er müsse jetzt feststellen, ob auch ihre Wohnung betroffen sei.

Die alte Dame handelte jedoch richtig und verwehrte dem Mann den Zutritt zu ihrer Wohnung, obwohl er noch mehrmals versuchte, Einlass zu erhalten.

Quelle: Presseveröffentlichung Red. gs

*

Bessere Busanbindung für das Planetarium gefordert

Nachdem der im vergangenen Jahr gemachte Vorschlag, aus den Buslinien 6 und 109 eine „Ringlinie“ zu machen, von der zuständigen Behörde abgelehnt wurde, fordert jetzt der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Nord nach einem Beschluss des Regionalausschusses Winterhude/Eppendorf, die Buslinie 6 zeitweilig zwischen Borgweg und Alsterdorf zu verlängern oder die Linie 179 häufiger fahren zu lassen, um das Planetarium besser an den ÖPNV anzubinden. (Die Linie 179 stellt z. Z. ihren Betrieb in diesem Abschnitt um 19.30 Uhr ein, Red. gs)

Besonders in der dunklen Jahreszeit müssen die Besucher des Planetariums über dunkle Wege durch den Stadtpark zur U-Bahn Borgweg laufen, da ja wegen der Fauna im Stadtpark der geforderte Ausbau einer ausreichenden Wegebeleuchtung auch abgelehnt wird.

Quelle: Presseveröffentlichung Red. gs

*

90 neue Wohnungen auf dem ESA-Gelände

Zwischen der Zufahrt von der Sengelmannstraße zum Alsterdorfer Markt und dem Paul-Stritter-Weg werden auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Alsterdorf (ESA) insgesamt

90 behindertengerechte Ein- bis Zweizimmer-Wohnungen gebaut. Die finanzierten Wohnungen werden von dem Wohnungsunternehmen Semmelhaack errichtet. Anfang 2014 sollen sie bezugsfertig sein.

Quelle: Presseveröffentlichung Red. gs

*

„Alsterpark“ meets „AIDASol“

Am vergangenen Mittwoch (18.07., Red.) starteten vier Senioren aus dem „Alsterpark“ zu einem Besuch der „AIDASol“, die hier in Hamburg-Altona lag.

AIDA-Cruises möchte seine Flotte noch besser auf die Zielgruppe „Menschen mit individuellen Beeinträchtigungen“ ausrichten und hatte uns zu einer etwas anderen Schiffsbesichtigung eingeladen. Auftrag war, das Angebot und auch Portfolio an Hilfestellung zu hinterfragen und ggf. Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. Ein Dank geht an Frau Buschberg, Frau Dittmer, Frau Huber und Herrn Gauss, die engagiert und sehr offen mit der Aufgabe umgegangen sind. Jedenfalls wurde bei diesem Besuch ganz klar herausgestellt, dass auch Menschen mit einer individuellen Beeinträchtigung gern gesehene Gäste an Bord der AIDA-Schiffe sind.

„Wir helfen gern wieder“ – war der Abschlusstenor aller Beteiligten.

Lutz Richter

*

„Alster-Lounge“ geschlossen

Im Juli hat Herr Baddah sein Restaurant, Bistro und Bar „Alster-Lounge“ in der Alsterdorfer Straße 262 geschlossen. Ob dort wieder ein Restaurant oder etwas anderes als Nachfolger eröffnet, ist z.Z. noch nicht bekannt. Red. gs

Umgestaltung der Bebelallee geht weiter

Seit Anfang August wird jetzt die Bebelallee zwischen Deelböge und Wilhelm-Metzger-Straße umgestaltet. Auch hier werden neue Radfahrstreifen auf der Fahrbahn angelegt. Dafür müssen allerdings zunächst drei Roteichen gefällt werden. Es soll jedoch eine Ersatzpflanzung erfolgen. Im Oktober sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Der gesamte Umbau zwischen Deelböge und Hindenburgstraße soll dann mehr als 2 Mio. Euro gekostet haben.

Quelle: Presseveröffentlichung Red. gs

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf

Am **Sonnabend, 21. September 2013**, lädt die Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf und ihr Förderverein „Die Alsterdorfer Löschzwerge“ Jung und Alt in der Zeit von **11 bis 17 Uhr** zum Tag der offenen Tür auf ihrem Gelände und in die Wache am Maienweg 119 ein.

Es wird wieder viele Informationen rund um das Thema „Feuerwehr“ geben. Dazu gehören auch Einsatzübungen der FF Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr. Die Wache und die „neue Küche“ können besichtigt, die Fahrzeuge können „geentert“ und auch in der Chronik der FF Alsterdorf kann gestöbert werden.

Aber auch für das leibliche Wohl ist mit Grillwürstchen, Getränken sowie Leckereien wie Kuchen und Popcorn gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Kirchhoff, Wehrführer/gs



Bestattungsinstitut St. Anshar
Adolf Imelmann & Sohn
GmbH & Co. KG

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag & Nacht telefonisch für Sie erreichbar: 040 / 270 09 21

Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

<p>Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.</p> <p>Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94</p> <p>1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61</p> <p>2. Vorsitzende: Hubert Arndt, Tel.: 51 52 43</p> <p>Schatzmeisterin: Rita Nagel, Tel.: 511 09 04</p> <p>Schriftführer: N. N.</p> <p>Beisitzer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61</p> <p>Beisitzer: Klaus Haddorp, Tel.: 513 36 16</p> <p>Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37</p> <p>Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66</p> <p>Beisitzerin: Birgit Hintzer, Tel.: 51 24 15</p> <p>Redakteur: Gerhard Schultz Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43 E-Mail: gerhard.schultz@alice-dsl.net</p> <p>Herausgeber und Redaktion: Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke), 22297 Hamburg, Fax: 511 31 03 E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de</p>	<p>Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd. Markt 5, 21509 Glinde Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66 E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de</p> <p>Erscheinungsweise: Monatlich Auflage: 2.000 Stück</p> <p>Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.</p> <p>Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012</p> <p>Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.</p> <p>Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.</p> <p>ABV-Konto: Hamburger Sparkasse Kto.-Nr. 1221 / 121 831 (BLZ 200 505 50)</p>
---	---

Tagesausfahrt mit dem Bus zum Klimahaus nach Bremerhaven – Herzliche Einladung zum Entdecken, Staunen und Lernen

Auf 8°34' östlicher Länge, mitten im Zentrum Bremerhavens, entstand 2009 eine einzigartige, wissenschaftlich fundierte Erkenntniswelt: Das Klimahaus Bremerhaven, 8° Ost. Eine Reise um die Welt von und nach Bremerhaven, immer entlang des 8. Längengrades – das ist eine der Hauptattraktionen des Klimahauses. Auf 5.000 Quadratmetern werden Sie zu einem Weltreisenden. Sie durchwandern vielfältige Klimazonen und treffen dort Menschen, deren Alltag stark durch das jeweils vorherrschende Klima bestimmt wird. Sie erleben extreme Temperaturen und finden erstaunliche Tiere und Pflanzen. Im Ausstellungsbereich ‚Reise‘ werden Sie auf eine Expedition auf dem 8. Östlichen Längengrad entführt. Sie erleben die schroffe Landschaft der Schweizer Alpen, Sardinien, die Gluthitze der Sahelzone und den Regenwald in Kamerun. Schließlich gelangen Sie von Afrika quer durch die Antarktis auf die andere Seite der Erdkugel weiter nach Samoa, von dort über Alaska zurück auf ‚unsere Seite‘ der Erde über die Nordsee-Hallig Langeneß wieder nach Bremerhaven.

Termin: Sonnabend, 19. Oktober 2013

Treffpunkt: Bushaltestelle vor dem Haus Hindenburgstraße 99a.

Fahrtverlauf: Abfahrt um **8.45 Uhr**.

Ca. **10.30 Uhr** Frühstücksbuffet in Witt's Gasthof in Himmelpforten – Kaffee/Tee satt, Brötchen, Schwarz- und Mischbrot, gekochtes Ei, Rührei, Aufschnitt, Marmelade und Nuss-Konfitüre. Nachdem wir hoffentlich angenehm gesättigt sind, geht es gegen **11.30 Uhr** weiter zum Klimahaus nach Bremerhaven.

Um **13.00 Uhr** Führung im Klimahaus Bremerhaven – In 90 Minuten geht es in zwei Gruppen mit zwei Führern durch einen Teil der Ausstellung. So können wir gut auch auf alle Rücksicht nehmen, die nicht so gut zu Fuß sind.

Nach der Führung bleibt Zeit zur freien Verfügung, um auf eigene Faust im Klimahaus auf Entdeckungsreise zu gehen und um Kaffee zu trinken, entweder im Klimahaus selbst oder in einem der nahegelegenen Cafés. Das Kaffeetrinken ist **nicht** im Preis enthalten.

17.00 Uhr Rückfahrt nach Hamburg, Hindenburgstraße 99 a.

Kosten: **50,- €** pro Person für Mitglieder des ABV und anderer Hamburger Bürgervereine, bitte in der Anmeldung vermerken. Nichtmitglieder zahlen **55,- €** pro Person.

Leistungen: Busfahrt, Frühstücksbuffet, Eintritt und Führung im Klimahaus.

Teilnehmer: mindestens 30, höchstens 40 Personen.

Anmeldung: Bitte geben Sie Ihre Anmeldung zusammen mit dem Geld (**kein** Scheck!) in einem **verschlossenen Briefumschlag** bis **Sonnabend, 28. September 2013**, in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder Apotheke) ab.

Hilde Lüders

Anmeldung zur Tagesausfahrt zum Klimahaus in Bremerhaven

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.

Hiermit melde ich _____ Personen verbindlich an. Davon _____ Mitglieder, _____ Gäste.

Name: _____; Anschrift: _____

_____ ; Telefon: _____

Der Gesamtbetrag von _____ € ist beigefügt.

Hamburg, den _____ Unterschrift: _____



SONNENSCHUTZGLÄSER
 Made in Germany
 Einstärkengläser ab **49,- €**
 Gleitsichtgläser ab **159,- €**

Alsterdorfer Str. 286

Grünfläche – wo Mülltonne und Bank standen – zuständig. Den sehenswerten Protest durch das Ablegen von Müll

Und abends ins Theater...

Ein Theaterbesuch in einer Gruppe ist immer etwas Besonderes, schon deshalb, weil man sich anschließend bei der Rückfahrt im Bus darüber unterhalten kann, was man gesehen hat.

Für unsere Mitglieder, aber auch für Gäste, bieten wir deshalb in der Spielzeit 2013/14 wieder vier Theaterabende mit Busservice zu den verschiedenen Spielstätten (Komödie Winterhuder Fährhaus, Ernst-Deutsch-Theater, Hamburger Kammerspiele und Altonaer Theater) von und nach Alsterdorf zum Preis von 122,- Euro je Person an. Die Einzelheiten zu den Stücken entnehmen Sie bitte der Juli/August-Ausgabe der Alster-Dorfzeitung.

Hier noch zwei Hinweise:

In drei Theatern (bis auf die Kammerspiele) besteht die Möglichkeit, Infrarot-Hörverstärker auszuleihen.

Auch Teilnehmer an der letzten Theatertour 2012/13, die wieder teilnehmen wollen, müssen sich bitte, soweit noch nicht geschehen, erneut anmelden.

Für Ihre Anmeldung oder weitere Informationen bitte ich um Ihren Anruf unter (040) 511 67 37 oder 0151 – 50 44 33 29.

Und denken Sie daran:

Anmeldeschluss ist der 16. September 2013.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Gerd Augustin

Leserbriefe

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder. Die Redaktion behält sich eine Sinn wählende Kürzung vor.

Schildbürgerstreich – Gartenstadt ohne öffentliche Müllbehälter

Unsere schöne Gartenstadt mit bezaubernden Vorgärten und gepflegten Häusern lädt viele Spaziergänger zum Lustwandeln ein: ob zum entspannten Mittagsrundgang aus den Büros in der City-Nord, zum täglichen Gassigehen mit den Hunden oder zum Spielen für die Kinder. Wo viele Menschen sind, fällt Müll an. Doch jetzt fragt man sich, wohin damit, denn es gibt in der gesamten Gartenstadt keinen einzigen öffentlichen Müllbehälter mehr.

Im Sommer 2012 entfernte die Hamburger Behörde den roten Mülleimer im Frühlingsgarten, „weil mehrfach Hausmüll entsorgt wurde. Wir haben nur eine begrenzte Anzahl an roten Müllkörben und Gelder zur Verfügung. Sie werden künftig nur noch an wichtigen Straßenkreuzungen, vor Schulen und Behörden aufgestellt.“

Ostern 2013 verschwand dann auch noch die grüne Tonne neben der Bank im Maiglöckchenstieg. Dort war das Müllaufkommen recht hoch, denn hier trafen sich viele Jugendliche und die Hundehalter entsorgten dort die gefüllten schwarzen Kotbeutel. Leerungen erfolgten nur sporadisch und nach Anruf bei der Müll-Hotline, die wir mehrfach um engere Leerungsintervalle baten. Das brachte den Quartiersmanager auf die Idee, dass die Fläche dem Schrebergartenverein gehört und „somit die Tonne nicht auf einem öffentlichen, nicht von der Stadt zu pflegenden Weg steht“, wie Frau Daniel, zuständig für Grünanlagen in Hamburg in der Behörde „Management für Öffentliche Räume“, uns auf Anfrage mitteilte. Eine Falschaussage, wie der Vorstand des Schrebergartenvereins uns bestätigte. Die Stadt ist für den Weg und die angrenzende

neben der Bank ignorierte die Behörde – auch als sich Ratten einfanden. Die Polizei musste den Tierkadaver entfernen. Nach Monaten hat Frau Daniel jetzt den Müll entsorgen lassen und gleich noch die Bretter der Bank mit, damit dort keiner mehr verweilen kann. Einsam staken nun zwei Betonhalter in die Luft.

Behörden sollten mit unseren Steuergeldern für die Bürger handeln und nicht gegen sie handeln. Ein Schildbürgerstreich erster Klasse!

Susanne Plaß, Journalistin

Höhepunkte der Filmgeschichte

Auch in diesem Jahr gehen wir wieder zusammen mit dem Fuhlsbüttler und dem Winterhuder Bürgerverein ins Kino, um uns interessante Filme anzusehen, die man sehr gern einmal wieder sieht. Wir treffen uns, wie in den vergangenen Jahren, im „Magazin-Kino“, Fiefstücken 8a.

Am Mittwoch, 11. September 2013, um 15.30 Uhr sehen wir die Liebeskomödie von 1990:

„**Pretty woman**“ mit Julia Roberts, Richard Gere u. a., Regie: Garry Marshall. Dazu schreibt das Lexikon des internationalen Films 1997:

...„Das bekannte „Pygmalion“-Thema in einer unterhaltsamen Neuauflage. ... Eine elegant von der Komödie zum märchenhaften Melodram wechselnde Fabel, die im spielerischen Umgang mit Klischees Zeit und Lust findet, der menschlichen Seite des Stoffes etwas näherzukommen, und das Happy-End in eine Kino-Illusion par excellence verwandelt.“

Ich würde mich sehr freuen, Sie, Ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Der Eintritt beträgt **5,50 € je Person**. In dem Preis ist auch noch ein Becher Kaffee vor der Veranstaltung enthalten.

Quelle: Internet

Gerd Augustin

Wohnpark Alsterdorfer Damm

Wie geht es weiter auf dem Grundstück Alsterkrugchausee 286, Maienweg 2? Noch liegt das Grundstück brach. Das Team ‚Gaebler architekten‘ hat aber in der Zwischenzeit die Genehmigung für den Bau von 58 Wohneinheiten – 56 Eigentumswohnungen und einem Doppelhaus auf diesem 5.484 Quadratmeter großen Areal erhalten. Der Wohnkomplex soll zweigeschossig werden, die Wohnungen im Erdgeschoss sind behindertengerecht. Die geplante eingeschossige Tiefgarage wird Platz für 47 Autos und 117 Fahrräder haben.

Wie überall im Umfeld des ehemaligen Alsterlaufs, der im Rahmen der Alsterkanalisierung großenteils zu-

geschüttet wurde, steht auch hier das Grundwasser so hoch, dass es für den Bau von Kellerräumen und Tiefgarage abgepumpt werden muss. Die vorübergehende Grundwassersenkung für den Bau der Tiefgarage wird mittels einer Horizontaldrainage vorgenommen – in einer Rohrleitung befinden sich Brunnen zur Erfassung des Grundwassers. Dieses Wasser wird gereinigt und dann durch ein Rohr über die Brabandstraße in die Alster abgeleitet. Während der Zeit der Absenkung des Grundwasserspiegels wird dafür gesorgt, dass die Bäume auf dem Baugrundstück genügend Wasser bekommen. Nach Fertigstellung der Gebäude werden weitere Bäume gepflanzt.

Das junge, engagierte und fröhliche Architektenteam, das das Bauvorhaben Wohnpark Alsterdorfer Damm geplant hat und betreut, ist gern bereit, interessierten Nachbarn alle Fragen zu dem Projekt zu beantworten, genauso wie dem Bürgerverein Alsterdorf.

Lü

Bauvorhaben Alsterkrug- chaussee/ Alsterdorfer Damm – Große Angst bei den Anliegern

Über den Abriss der ursprünglich von den Familien Jahr und Schmeling gebauten Häuser an der Alsterkrugchaussee 286 und Maienweg 2 im Frühjahr 2013 haben wir berichtet. Hier sollen nun 58 Wohnungen gebaut werden und im Zusammenhang damit auch eine Tiefgarage. Um diese jedoch errichten zu können, ist es erforderlich, dass der Grundwasserspiegel zumindest während der Bauzeit um ca. 1,50 m abgesenkt werden muss. Das Grundstück ist zum großen Teil ehemaliges Alsterschwemmland bzw. Alstergrund. Der Wasserspiegel der Alster wurde nämlich erst im Zuge der damaligen Alsterkanalisierung um ca. 1,50 m auf den jetzigen Stand abgesenkt.

Der Alsterdorfer Untergrund ist wegen seiner Torfschichten, Lehmlinsen und eher sehr weichen Bodenschichten geradezu berüchtigt. Abstürze und Setzungen von Häusern sind beim Ab-

senken von Grundwasser vorprogrammiert. Als Beispiel sei nur der Neubau an der Brabandstraße 59-61 genannt. Hier wird seit mehreren Wochen im Bereich am Brabandkanal das Grundwasser abgepumpt, was zur Folge hat, dass ein benachbartes Wohnhaus direkt an der Straße dermaßen abgesackt ist, dass es zum Teil nicht mehr bewohnbar ist. Auch hier befindet sich ehemaliges Alsterschwemmland bzw. Alstergrund. Und auch das Haus Brabandstraße 7 wurde seinerzeit durch den Bau des Nachbarhauses Brabandstraße 6 in Mitleidenschaft gezogen.

Das alles beunruhigt die umliegenden Grundbesitzer an Maienweg, Alsterdorfer Damm und Brabandstraße sehr, denn was Grundwasserabsenkungen für den umliegenden Gebäudebestand bedeuten können, weiß heute bereits jedermann. Sie befürchten nun im Falle der Grundwasserabsenkung auch erhebliche Schäden an ihren Häusern oder auch Grundstücken.

Red. gs

Een lütt Stremel „Platt“:

Een Landjung in de Stadt

Buer Kruse ut Nindörp sien Jüngsten, de lütt Peter, is to'n eersten Mal na Stadt. Do schall he een paar Daag bi siene Tant Berta blieven.

As he an'n tweeten Morgen ut't Fins-ter kiekt, siene Tant wohnt in de tweete Etasch, do fragt he: „Du, Tant Berta, wo hest du de Höhner?“ – „Ik heff keen Höhner“, antert Tant Berta. Na een Wiel fragt he: „Du, Tant Berta, wo hest du denn de Swien?“ – „Ik heff ok keen Swien.“

Dat duert wedder een lütt Wiel, do fragt de lütt Peter: „Un wo sünd de Köh?“ – „Ooch, Peter, ik heff doch ok keen Köh!“

Man süht, wo de lütt Peter an't Gruveln is, man denn fragt he: „Un wo hest du dien Wöttelland?“ – De Tant keek em verbaast an, denn seggt se: „Wöttelland heff ik ok nich.“

Nu is ok de lütt Peter baff, man denn meent he truschüllig: „Tjä, denn much ik blots mal weeten, wovun du leben deihst?“

Autor unbekannt

motion - center

hamburg

Das neue
Sanitätshaus

- Sanitätshaus
- Reha-Technik
- Orthopädietechnik
- **foot power**



Alsterdorfer Markt 2 fon: 040 5935216 - 0
22297 Hamburg fax: 040 5935216 - 16
www.motion-center.de

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb-
und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung
Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-,
Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir
Abschied von unseren Mitgliedern

**Frau
Irene Dirksen**

(kurz vor ihrem 90. Geburtstag)

und

**Herrn
Günter Lührs**

Wir werden ihnen ein ehrendes An-
denken bewahren. Unser herzliches
Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, so uns diese rechtzeitig bekannt gemacht wurden.

Martin-Luther-Kirche
Bebelallee 156
im Rahmen der Kirchen-Jubiläums-
Woche
vom 7. bis 14. September 2013

Freitag, 13. September 2013,
19.00 Uhr

Joseph Haydn
„DIE SCHÖPFUNG“

Ausführende: Marie Luise Werneburg,
Sopran, Stephan Zelck, Tenor, Joachim
Gebhardt, Bass, die Kantoreien Martin-
Luther Alsterdorf, St. Peter Groß
Borstel und Viva Voce-Chor Paul-
Gerhardt, Projektorchester. Leitung:
Nicola Bergelt.

Eintritt: 15,00 €; ermäßigt 10,00 € für
Schüler, Studenten, Arbeitslose, Hartz-
IV-Empfänger und Schwerbehinderte
mit Ausweis.

Kartentelefon: 54 80 28 38

Karten auch in der „Eis-Perle“,
Alsterdorfer Straße 283 und Café du
Passage“, Lattenstieg 4.

Das Konzert wird am Sonntag, 15.
September 2013, um 18.00 in der
Paul-Gerhardt-Kirche, Braamkamp
51, wiederholt.

*

Seniorenresidenz Alsterpark
Rathenaustraße 4 – 10

Mittwoch, 18. September 2013,
18.30 Uhr,
im Restaurant, Rathenaustraße 7
(UG)

Gastronomischer Themenabend:
„BUDAPEST“

Für die musikalische Umrahmung
sorgen **Zoltán Udvarnoki**, Violine
und **Ádám Hegyes**, Klavier.

Kostenbeitrag für Gäste: 27,50 € p. P.
Anmeldung unter Telefon: 040 – 511
27 20 05.

Donnerstag, 26.
September 2013,
11.30 – 13.30
Uhr,
im Restaurant,
Rathenaustraße
7 (UG)

Aktionstag:
„O'zapft is“ beim
Oktoberfest

Kostenbeitrag für
Gäste: 12,50 € p. P.
Anmeldung unter
Telefon: 040 – 511
27 20 05.

*

Freiwillige
Feuerwehr
Alsterdorf
Maienweg 119

Sonnabend, 21.
September 2013,
11 – 17 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Neben den Einsatzfahrzeugen werden
auch Vorführungen der Freiwilligen
Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr
gezeigt. Auch für das leibliche Wohl
ist mit Würstchen vom Grill und einem
Kuchenbuffet gesorgt. (siehe auch
gesonderten Bericht auf Seite 4)

*

Alsterdorf assistenz west
im VIVO, Bahrenfelder Straße 254-
260

Mittwoch, 25. September 2013,
10 – 14 Uhr

Marktplatz NAHT –
Netzwerk Arbeit Hamburger
Tages(förder)stätten

Menschen mit Behinderung
präsentieren an Marktständen
handwerkliche und kulinarische
Produkte. Arbeitsgeräte und
Hilfsmittel können Sie kennenlernen
und selbst ausprobieren und ein kleines
musikalisches Rahmenprogramm
bei Kaffee und Kuchen lädt zum
Verweilen.

Erster Meisterbetrieb in Hamburg!
Brauchen Sie außergewöhnliche Hilfe –
die finden Sie bei uns!

Wir ermöglichen kurzfristige Abschiednahmen
auch an Sonn- und Feiertagen,
in unseren eigenen Räumlichkeiten.

 **Valentin Beeken**
Bestattungen

Fuhlsbüttler Straße 731
22337 Hamburg

Tel.: (040) 500 20 20

Sensibel und kompetent sind wir in allen
Fragen hilfreich an Ihrer Seite.
Wir setzen Ihre individuellen Vorstellungen
– in jeder Weise – um.

beeken-bestattungen@t-online.de
www.beeken-bestattungen.de

Wohnunterkunft „Alsterberg“
Suhrenkamp 40

Freitag, 6. September 2013,
15.00 – 18.30 Uhr

KULTURFEST

Wir laden Sie herzlich ein, bei einem
internationalen Buffet, Kulturrallye,
Live-Musik, Hüpfburg und
Kinderschminken mit uns zu feiern.

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in
zwangloser Folge eine „Weisheit
des Monats“.

*Mit dem Wein ist es wie mit
der Politik, man sieht erst
hinterher, welche Flaschen
man gewählt hat.*

*Autor unbekannt,
gesehen in Bernkastel-Kues*